Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 29.08.2019

Zu TOP : 7.13
Dachbegrünung von Bushaltestellen prüfen
Einreicher: Jan-Jacob Corinth, SPD-Fraktion
Vorlage: kAF 0098/2019

Anfrage:

1.
Inwieweit müssen Bushaltestellen umgebaut werden, damit eine Begrünung der Dächer erfolgen kann?

2.
Welche bienen- und hummelfreundlichen Blumen kämen in Frage für eine dauerhafte Begrünung?

3.
Wie viel kosten die Umsetzung und Instandhaltung einer Dachbegrünung bei Bushaltestellen?

Herr Bogusch beantwortet die Anfrage wie folgt:

Im Stadtgebiet befinden sich ca. 90 Buswartehallen unterschiedlicher Typen. Als Typen seien zu nennen Typ Mabeg, Typ Horenk, Typ Classic und Betonwartehallen.

In Abhängigkeit der potentiellen statischen Lastaufnahme der Trag- und Dachkonstruktionen entsprechender Buswartehäuschen könnten unterschiedliche Aufbauvarianten für Formen der Dachbegrünung verwendet werden. Davon abhängig sind die möglichen Aufbaustärken des Pflanz-Substrates, an welche wiederum die Art der Begrünung gekoppelt ist. Da wahrscheinlich nur extensive Begrünungen i. S. der Lastaufnahme in Frage kämen, könnten auch nur extensive Begrünungen verwendet werden, da die Biomasseentwicklung hier am geringsten wäre. Üblicherweise finden in solchen Fällen am häufigsten Aussaaten mit Sedum Pflanzen und niedrig wachsenden Gräsern Anwendung.

Aufgrund der Vielzahl der im Stadtgebiet vorhandenen Wartehallen ist es erforderlich, eine umfangreiche Prüfung der Gegebenheiten vorzunehmen. In der heutigen Bürgerschaftssitzung liegt unter TOP 9.7 auch ein Sachantrag zur Begrünung von Bushaltestellen vor. Mit Beschluss des Sachantrages wird die Verwaltung gerne die Möglichkeit und die Kosten für eine Dachbegrünung von Bushaltestellen fundiert ermitteln.

Herr Corinth dankt für die Beantwortung der Anfrage und verzichtet auf die beantragte Aussprache.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. König/Gremiendienst

Stralsund, 10.09.2019